

Datum: 14.01.2025

Tel.: 01525-79-82520

E-Mail: [REDACTED]@muenchen.de



Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei

SKA-1-31 (SKA 1.31 - Beteiligungsmanagement,
Wirtschaftlichkeit)

Anlage 3

V15580 Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele Wirtschaftsjahr 2024/2025 Erster Zwischenbericht

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15580

Beschlussvorlage für den Kulturausschuss am 13.02.2025 Öffentliche Sitzung

An das Kulturreferat

Im vorliegenden Bericht wird der im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 prognostizierte Fehlbetrag von – 2.001.000 € auf -2.299.000 € erhöht.

Die Werkleitung beabsichtigt das Defizit durch eine solide Wirtschaftsführung ohne Eingriffe in die Personal- und Betriebsstrukturen bis zum Ende der Spielzeit zu reduzieren.

Eine „solide Wirtschaftsführung“ allein wird jedoch nicht ausreichen, um das bereits entstandene Defizit zu verringern. Es müssen konkrete Ansätze zur Steigerung der Erlöse und der Reduzierung von Aufwendungen erarbeitet werden, um nicht nur das laufende Defizit zu verringern, sondern den wachsenden Verlustvortrag mittelfristig wieder abzubauen.

Insbesondere dürfte ein Aufrechterhalten des Status Quo auch angesichts der Nichtberücksichtigung der neuen Tarifrunden 2025 in der Prognose für das laufende Wirtschaftsjahr zu einer weiteren Verschlechterung des Betriebsergebnisses führen, da die Tarifergebnisse voraussichtlich bereits ab Januar 2025 wirken.

Die Stadtkämmerei weist darauf hin, zukünftig anstehende Tarifrunden bereits im Wirtschaftsplan zu berücksichtigen, da diese sonst unterjährig zur ungeplanten Verschlechterungen des Betriebsergebnisses führen, obwohl der Zeitpunkt der Lohnsteigerungen im Vorfeld feststeht und die Höhen prognostizierbar sind. Andere städtische Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften setzen für die anstehende Tarifrunde Erhöhungen des Personalaufwands von 2,5 – 3 % in ihrer Jahresplanung an.

Die Stadtkämmerei bittet darum, ihre Stellungnahme der Bekanntgabe beizufügen.

Gezeichnet

[REDACTED] 14.01.2025